

Errata

in

Grundlagen der Finanzierung

verstehen – berechnen – entscheiden

Geyer/Hanke/Littich/Nettekoven

2. Auflage, Linde Verlag, Wien, 2006 bzw.
korrigierter Nachdruck der 2. Auflage, Linde Verlag, Wien, 2007

Stand 9. Juni 2009

Die Liste der Errata zur ersten Auflage (2003) ist unter http://www.wu-wien.ac.at/inst/or/finbuch/errata_auflage1.pdf zu finden.

Änderungen sind jeweils fett hervorgehoben.

Errata im korrigierten Nachdruck der 2. Auflage:

- S. 107: Im Absatz unter der Tabelle sollte es heißen: „... sondern nur der Betrag $521 - \mathbf{90,01} = 430,99$. . .“.
- S. 171, Beispiel 5.21: „Bei einer Floating Rate Note mit Tilgungskurs 100%, jährlichen Kuponzahlungen und einer Restlaufzeit von exakt **dreieinhalb** Jahren. . .“ (statt viereinhalb Jahren).
- S. 196, Abbildung 5.5: Der Umsatz im August beträgt **150.000** statt 130.000.
- S. 296, Übungsaufgabe 7.4: Der Gewinn bzw. Verlust aus der Future-Position ist in **Dollar** (statt in Euro) darzustellen.
- S. 297, Übungsaufgabe 7.10: Richtig sollte es heißen: „Investor SPAX verkauft am 29. Jänner eine Europäische Put-Option auf den DAX mit Ausübungspreis 2.900 (**in Indexpunkten**) und Verfallstag 21. Februar **bei einem Kurs (Preis der Option in Indexpunkten) von $C_0 = 243,40$** .“

Errata in der 2. Auflage:

Zusätzlich zu den oben angeführten befinden sich in der 2. Auflage des Lehrbuchs noch folgende Fehler:

- S. 96, Tabelle 4.5: Der Kapitalwert der zweiten Realisierung beträgt **14.340** (statt 14.430).
- S. 151, Beispiel 5.7: Auflösen der Gleichung nach BG ergibt $BG=2.410,33$ (statt 2.401,33), bezogen auf den Darlehensbetrag erhält man

$$\frac{2.410,33}{80.000} = 3,013\%.$$

- S. 153, Beispiel 5.9: Die Bearbeitungsgebühr beträgt **1,5%** vom Darlehensbetrag (anstatt 2%).
- S. 162, Beispiel 5.13: Anlässlich der Emission werden Spesen in Höhe von **2,4%** des Nominales fällig (statt 2,5%).
- S. 203, Übungsaufgabe 5.12: Die Spesen anlässlich der Emission betragen **2,5%** des Nominales (statt 2,4%).
- S. 251, Mitte: „Der Leasing**nehmer** bezahlt dem Leasinggeber ...“
- S. 262, Beispiel 7.3: Die Ausgleichszahlung beträgt richtigerweise

$$(0,0232 - 0,0225)/4 \cdot 1.000.000 = 175.$$

- S. 265: Im dritten Absatz sollte es heißen: „Am Folgetag sinkt der Gold-Future auf **404,50** \$ je Unze.“
- S. 284, Beispiel 7.17: Richtig sollte es heißen: „Investor LACHS kauft am 29. Jänner eine Europäische Call-Option auf den DAX mit Ausübungspreis 2.900 und Verfallstag 21. Februar **bei einem Kurs (Preis der Option in Indexpunkten) von $C_0=68,20$** .“
- S. 297, Übungsaufgabe 7.8: Die Laufzeit des Swap beträgt 5 Jahre.
- S. 297, Übungsaufgabe 7.9: Die Angabe muss um folgenden Satz ergänzt werden: „**Der zum letzten Zinstermin beobachtete 12-Monats-LIBOR betrug 3,6% p.a.**“
- S. 309, Lösung zu Übungsaufgabe 4.2, Unterpunkt 2: Richtigerweise sollte es heißen: „Wenn die Einzahlungen am Kapitalmarkt mit einem Zinssatz von **7%** angelegt werden, ...“
- S. 324, Lösung zu Übungsaufgabe 5.16: Der Kurs des Floaters beträgt gerundet **101,03**, nicht 100,03.

- S. 329, Lösung zu Übungsaufgabe 6.4: Es gilt

$$\text{LGD} = 1 - (17.000/\mathbf{262.500}) = \mathbf{0,935} \quad \text{und}$$

$$\text{EL} = 0,02 \cdot 262.500 \cdot \mathbf{0,935} = \mathbf{4.910,00}.$$